

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Bericht über die Instruktions-Reise nach Tirol und Oberitalien - Cod. Karlsruhe 1725**

**[S.l.], [nach 1851]**

2., Fort S. Michele

[urn:nbn:de:bsz:31-39306](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-39306)

1., die Kadotte  
Wallmoden.

verbunden und verstarb in 2 Lagen, mit ornamantirten  
Stützen und einer Plattform für Gasseiten angefügt.  
in der Höhe hinter Croce Bianca, hat die Bestimmung,  
den Durchgang des Hofes in der linken Flanke gedrehten wasser-  
speinlichen Abgriffe in Gemeinschaft mit dem dort Procolo  
eine zweite Durchsichtungslinie anzugeben zu setzen.  
Dieselbe hat mit dort Strassoldo gleiche Form und  
Größe, aber kein Kadotte, sondern eine Kalkfallis-  
einung.

2., Port  
S. Michele.

gegenwärtig in Aufhebung begriffen, hat die Bestimmung,  
in Verbindung mit andern später anzulegenden  
Mauern den Hofabschluss des verstorbenen Lagers  
auf dem linken Ufer zu bilden.

Es war ursprünglich als geschlossen und regelmäßiges  
Bauwerk projektiert, mit 3 Quaderstützen und einem  
nördlich nach allen Seiten hin verlaufenden Kadotte  
in der Mitte.

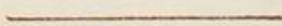
Während der Aufhebung der Einseite hat man  
jedoch für gut gehalten, das Kadotte an die Ecke  
heranzuziehen, dieselbe zu vergrößern und die  
Ecke selbst durch ein großes ornamantirtes Ge-  
bäude zu verschönern. Die 4 nördlichen Seiten  
des Bauwerks sind somit geblieben, die beiden übrigen  
wunderlich geformt, um dem Kadotte und dem Ecke-  
Gebäude Platz zu machen.

Ums das Wort läuft eine 24' hohe freistehende  
Mauer als Fassung.

Die Grabungswandungen sind einseitig, nach jeder  
Seite für ein Gefälle bestimmt, in der westlichen  
Abwendung für Klüftungsaussparung und in der  
Mitte mit einem kleinen Füllraum versehen.

Das schalenförmige einseitige Rad mit hat an  
der westlichen Seite eine parallele Gallerie  
mit 27 Nischen für 2 Klüftungsaussparungen. Der  
innere Raum enthält 9 Tafeln mit je einem  
großen Kupfer auf der Höhe und dient zum Belag.  
Kupferstein hat das Rad eine Plattform für Ge-  
schütze.

Das Restgebäude ist ebenfalls schalenförmig und  
besteht aus einer großen parallelen Tafel, in deren  
Mitte 8 Gefälle Nischen angebracht und mit je 1 Ge-  
schütz und 2 Gewehrbohrern versehen sind.



*[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*